

# BEWERBUNG ALS OBERBÜRGERMEISTER-KANDIDAT 2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

**hiermit bewerbe ich mich bei Euch als Oberbürgermeister-Kandidat für die Kommunalwahl 2020 in Düsseldorf.**

Vor einigen Tagen sind wir in ein neues Jahrzehnt gestartet. Wir spüren alle, dass wir es zu einem Jahrzehnt des GRÜNEN Aufbruchs machen müssen.

Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind riesig. Der Klimawandel und seine Folgen, die wir auch bei uns bereits spüren, stellen dabei mit Abstand die drängendsten dar. Wir haben keinen Planeten B. Und kein Düsseldorf 2. Wir müssen jetzt konsequent handeln, um nichts weniger als unsere Zukunft zu sichern. Global wie lokal. Dafür stehen wir GRÜNE, dafür stehe auch ich seit Jahrzehnten. Aus vollem Herzen.

Dabei gilt es, das eine zu tun - ohne das andere zu lassen. Klimaschutz macht andere Aufgaben, die vor uns liegen, weder unsichtbar, noch unlösbar. Es geht vielmehr darum, sie gemeinsam zu denken und mit neuen Möglichkeiten des Klimaschutzes zu lösen. Und zwar dauerhaft und nachhaltig.

Wohnen ist ein Grundrecht. Bezahlbarer Wohnraum ist aber weiter Mangelware in Düsseldorf. Egal ob für Jung oder Alt, Singles oder Familien: Wohnen ist zur zentralen Gerechtigkeitsfrage bei uns geworden. Projekte, die von einem Investor an den nächsten verkauft werden und am Ende fast nur Luxuswohnungen hervorbringen sind genauso wenig eine Lösung, wie Hochhäuser, die Frischluftschneisen verbauen.

Das ist nicht unser Düsseldorf. Hier brauchen wir neue Ideen, um dem Verdrängungswettbewerb und Grundstücksspekulationen wirksam zu begegnen.

Die jahrzehntelange Politik für eine autogerechte Stadt hat uns in eine Sackgasse geführt. Der permanente Vorrang für Maschinen statt für Menschen hat uns nichts gebracht. Wir stehen vor einem enormen Korrekturbedarf, der von der Stadtspitze erst viel zu wenig, und dann in den letzten Monaten vor allem zu hektisch und dadurch mit handwerklichen Fehlern versehen, angepackt wurde.



## Stefan Engstfeld

- Geb. 1970 in Duisburg
- Studium der Sozialwissenschaften
- GRÜNES Mitglied seit 1996 im KV Düsseldorf
- Mitglied des Landtags NRW
- Sprecher für Rechtspolitik
- Sprecher im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss Kleve
- Vorsitzender Enquetekommission „Brexit: Auswirkungen auf Nordrhein-Westfalen“
- Ordentliches Mitglied im Haushalts- und Finanzausschuss
- Sprecher des Bezirksverbandes Niederrhein-Wupper
- Unterstützer (individual supporter) der Europäischen Grünen Partei
- Mitglied der Landesanstalt für Medien
- Mitglied im Vorstand des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Düsseldorf

Mitglied u.a. bei:

ADFC Düsseldorf, Eine Welt Forum Düsseldorf, Europa-Union, Jonges, Förderkreis Mahn- und Gedenkstätte, Fortuna Düsseldorf, Heinrich Böll Stiftung NRW, Geschichte am Jürgensplatz, KG Regenbogen, KG Gemeinsam Jeck

## Kontakt



[stefan.engstfeld@gruene-duesseldorf.de](mailto:stefan.engstfeld@gruene-duesseldorf.de)



[www.stefan-engstfeld.de](http://www.stefan-engstfeld.de)

Facebook

Stefan Engstfeld

Twitter

@Engstfelder

Instagram

@Engstfelder

Es ist Zeit neu zu denken und Lärm und Abgase endlich zurückzudrängen. Ich will den Verkehr viel stärker an Fußgänger\*innen, Radfahrer\*innen, Anlieger\*innen und Anwohner\*innen ausrichten. Für eine attraktive und lebenswerte Stadt müssen wir uns Räume zum Verweilen, zur Begegnung, zum Durchatmen zurückholen. Das will ich gemeinsam mit den Düsseldorfer\*innen tun. Dazu gehört auch, dass der ÖPNV so ausgebaut und attraktiv gemacht wird, dass er von sich aus überzeugt.

Denn nur so können wir die Mobilitätswende zu einer dauerhaften Erfolgsgeschichte für alle machen.

Auch in so einer prosperierenden Stadt wie unserer hat Armut viele Gesichter. Wir dürfen Kinder-, Alters- oder Frauenarmut nicht vergessen. Wir müssen hingucken statt weggucken und wir werden mit aller Kraft im neuen Jahrzehnt dafür kämpfen, dass Teilhabe aller Bürger\*innen in allen Stadtteilen Düsseldorfs gewährleistet wird.

Dabei lassen wir es nicht zu, dass Hetze und Populismus in unserer Gesellschaft immer mehr Raum einnehmen. Wir lassen es nicht zu, dass Menschen in ihren Notsituationen gegeneinander ausgespielt werden. Wir stellen uns denen in den Weg, die hassen und ausgrenzen. Unser tolerantes, buntes und weltoffenes Düsseldorf muss immer stärker verteidigt werden. Jeder Jeck ist anders. Das gilt heute und auch in Zukunft.

Viele weitere wichtige Themen stehen noch auf der Agenda. Wie zum Beispiel die Kulturstadt Düsseldorf. Das sichere Düsseldorf. Das saubere Düsseldorf. Das digitale Düsseldorf. Das feiernde Düsseldorf. Das sportliche Düsseldorf. Das gesunde Düsseldorf. Das amtliche Düsseldorf. Das natürliche Düsseldorf. Das familien- und kinderfreundliche Düsseldorf. Das Düsseldorf für alle.

Wer die richtigen Lösungen dafür finden will, sollte nicht im Alleingang vorschnelle Antworten rausposaunen, sondern die richtigen Fragen stellen, um dann zusammen mit Expert\*innen, Akteur\*innen und Bürger\*innen Lösungen zu finden und für diese zu werben.

Ich stehe für ein Miteinander statt Gegeneinander. Ich stehe für Respekt vor der anderen Meinung und dafür, scheinbare Gegensätze zu einer neuen Lösung zu kombinieren. Ich möchte Brücken bauen und Partizipation an politischen Entscheidungen ermöglichen.

Zeit nehmen. Zuhören. Zusammen anpacken.

Das ist mein Politikstil, für den ich antrete.

Wenn wir Wirtschaft und Umwelt nicht länger als Gegensätze verstehen, sondern sie zusammen denken, können wir unsere Stadt zukunftsfest machen. Und wer nicht regional denkt, hat von Beginn an verloren.

Das ist mein politisches Ziel: Synergien schaffen zum Wohle aller. Aufhören mit politischen Gräben von vorgestern, die niemanden weiterbringen und - ehrlich gesagt - auch alle langweilen. Das Gemeinsame suchen in aller Unterschiedlichkeit. Das ist für mich zukunftsorientiert, das ist mein Düsseldorf.

Ein neues Jahrzehnt hat begonnen. Es liegt an uns, was wir in und für Düsseldorf daraus machen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass starke GRÜNE im Rat, in den Bezirksvertretungen und ein Grüner Oberbürgermeister unserer Stadt gut tun werden. Und die Menschen in Düsseldorf bereit dafür sind, uns diese Chance zu geben. Das hat uns die Europawahl im letzten Jahr gezeigt.

Ich habe große Lust mit Euch gemeinsam loszuziehen und die Menschen von unseren GRÜNEN Ideen, Ansätzen, Projekten und unserem Politikstil zu überzeugen. Ob analog oder digital, ob morgens, mittags, abends oder nachts. Ob im Norden, Osten, Süden oder Westen der Stadt.

Ich habe große Lust dazu, die Menschen davon zu überzeugen, dass die Herausforderungen von heute nicht mit den Ideen von gestern gelöst werden können. Lasst es uns anders, grüner, besser machen.

Düsseldorf ist kein Großkonzern, der gemanagt werden kann. Düsseldorf ist unser Zuhause. Und das will in großer Verantwortung und mit Respekt geführt und bewahrt werden.

Düsseldorf soll nicht in den DAX aufsteigen, sondern weiter geliebt werden.

Das tue ich.

Deshalb will ich der erste GRÜNE Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf werden und bitte Euch um Eure Unterstützung.

Herzliche Grüße

